

Bernadine Bromet, geb. Schönberg

geboren am 28. Februar 1863 in Emden

damalige Adresse: An der Schlichte 16a

Todesdatum: 1. Februar 1943

Todesort: Auschwitz



Bernadine Schönberg wurde am 28. Februar 1863 als Tochter des Kaufmanns Salomon Hartog Schönberg und seiner Ehefrau Bertha geborene Hoffmann in Emden geboren. Sie wuchs zusammen mit ihren drei Brüdern Hermann, Joseph und Simon auf und besuchte die jüdische Volksschule.

Am 23. April 1895 heiratete Bernadine den Kaufmann Joachim Jacques Bromet aus dem holländischen Hardenberg / Overijssel. Er war als Kaufmann und Manufakturist tätig.

Im Jahr 1896, am 7. Februar, kam der Sohn David Ernst zur Welt.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 zog ihr Ehemann Joachim Bromet zurück nach Holland. David folgte seinem Vater im Jahr 1934 nach Amsterdam, wo sein Vater sich inzwischen niedergelassen hatte.

Bernadine blieb bis 1938 in Emden. Sie emigrierte am 28. Mai 1938 nach Holland und wohnte zusammen mit ihrem Ehemann Joachim in Amsterdam in der Euterpestraat Nr. 80.

David wurde am 12. September 1942 verhaftet und in Westerbork interniert.

Am 14. September wurde er nach Auschwitz deportiert

und dort am 24. September ermordet.

Bernadine Bromet und ihr Ehemann Joachim wurden am 18. Januar 1943 verhaftet und ebenfalls in Westerbork interniert.

Von dort wurden beide am 29. Januar nach Auschwitz deportiert und am 1. Februar 1943 ermordet.

Recherche: Edda Melles

Opfergruppe: Rassisch und religiös Verfolgte

Quellen: Standesamt: Geburtsregister; Stadtarchiv; Gedenkbuch; Joods Monument

Patenschaft: Polizeikommissariat Emden

Verlegeort: Stephanstraße gegenüber Nr. 5

Verlegetermin: 6. März 2026